

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, wenn Sie die neue Ausgabe für März in den Händen halten, ist die Faschingszeit schon wieder vorbei. Alles hat ja seine Zeit und nach Fasching können wir uns wieder in ruhigere Gewässer begeben und uns wieder auf einen halbwegs „normalen“ Kindergartenalltag besinnen.

Trotzdem möchten wir Ihnen die Fasnacht im Kindergarten als Rückblick nicht vorenthalten.

Leider ist unser geplanter Faschingselternabend „Bei uns im wilden Westen“ mangels Beteiligung (auch durch Krankheit) ausgefallen.

Die Kinder erlebten jedoch schöne Morgenkreise (von Christine gestaltet) bei denen der Fasching nicht zu kurz kam. Da waren auch die Kleinsten schon mit Begeisterung dabei.

Auch unser traditioneller Kinderfasching mit gesponsertem Mittagessen für alle (aus der Essenskasse) mit verlängertem Vormittag bis 14.00 Uhr kam wieder bei Kindern wie bei Eltern gut an. Auch die Erzieherinnen waren verkleidet und für manche

nur an der Stimme zu erkennen. Bei Knabbereien und diversen Getränken konnten die Kinder mit den Erzieherinnen das Tanzbein schwingen und bei den unterschiedlichsten Wettspielen Trophäen gewinnen. Satt, geschwitzt und müde wurde die verkleidete Horde von den Eltern/ Großeltern am Mittag wieder in Empfang genommen.

Vorschau:

Im März laufen die Aktivitäten für die Großen an. Ein Besuch der Frisörmeisterin A. Hennel macht den Anfang, danach fahren wir nach Ramstein ins Theater. Außerdem bieten wir ein Frühlingsbasteln am Freitag, den 20. März ab 14.00 Uhr an und freuen uns am Mittwoch, den 25. März ab 14.00 Uhr auf einen bunten Großelternnachmittag in unserer Einrichtung.

Bis dahin verbleiben wir voller Vorfreude auf das kommende Frühjahr

Ihre Erzieherinnen im Grieser KiGa

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

25. Jahrgang

März 2009



Buchstabenmeer von Daniel Tibi

2 – Versweise • 3 – Weltgebetstag • 4 – Heilfasten • 5 – Mitgliederversammlungen Orgelbauverein und KPV • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Spenden 2008/ Präparanden • 9 – Marcel Adam/ Spendenstand Aktion Orgel • 10 – KiGo Miesau/ Jahreshauptversammlung • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Der Monatspruch für den März ist uns in Fleisch und Blut übergegangen. Ich vermute mal, daß jeder und jede diesen Bibelvers kennt.

Aber gerade darum, weil wir dieses wichtige Gebot der Bibel aus dem Munde Jesu kennen, der uns in Mt 22,37-39 das Doppelgebot der Liebe eingeprägt hat: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« – gerade darum, weil es uns so präsent ist, haben wir vergessen, daß Jesus hier ein alttestamentliches Gebot seiner jüdischen Tradition zitiert.

Es ist mir – nebenbei gesagt – unbegreiflich wie christliche Theologen sich immer wieder zu Antijudaismen hinreißen lassen, wenn doch Paulus selbst im Römer 11 darauf hinweist, daß wir im jüdischen Glauben unsere Wurzeln haben und als Christinnen und Christen ohne diese Wurzel nicht lebensfähig sind.

Jesus war Jude und starb als König der Juden – das dürfen wir nicht vergessen! Und er lebte in seiner jüdischen Lehrtradition. Zugleich aber stellt er diese Lehre in einen neuen Erklärungszusammenhang, wenn er die Nächstenliebe und die Gottesliebe für gleichwertig erklärt, und überdies der Nächstenliebe auch noch die Feindesliebe an die Seite stellt (Mt 5,44-48). Damit übertrifft er die jüdische Gesetzeslehre – und zugleich scheint er uns zu überfordern.

Wie schwer ist es manchmal, sich selbst zu lieben? Wie oft sind wir unzufrieden mit uns selbst und lassen das an unserer Familie oder anderen aus ...

Die Begründung des Liebesgebotes lautet: „... ich bin der HERR“. Hier liegt die Lösung bereit: weil ich Gottes geliebtes Kind und Geschöpf bin, habe ich allen Grund mich zu lieben und im anderen – auch in meinem Feind – Gottes geliebtes Kind und Geschöpf zu entdecken, das ebenso liebenswert ist wie ich selbst!

A. Rummel, Pfr.

Monatspruch

Du sollst

März 2009

*deinen Nächsten lieben wie dich selbst;
ich bin der HERR.“*

3Mos 19 VERS 18



Kinder nehmt Euch an der Hand ...

... wir wandern froh ins Zahlenland!

Seit einigen Tagen begleitet dieses Lied unsere Maxis auf dem morgendlichen Zahlenweg in einen eigens vorbereiteten Raum „das Zahlenland“.

Sie lernen hier Mengen, mathematische Zusammenhänge und Zahlen. Diese begreifen sie im wahrsten Sinne des Wortes gemäß eines uralten pädagogischen Grundsatzes: „Mit Kopf, Herz und Hand Dinge zu verstehen“.

Das Projekt soll schon Kindergartenkindern spielerisch und sinnlich erfahrbar die abstrakte und symbolische Welt der Zahlen nahe bringen. Dabei stehen nicht die Zahlen im Mittelpunkt, sondern das Lernen mit Hilfe der Zahlen.

Die Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache und ihre Begeisterungsfähigkeit, die Lernfreude und die Ausdauer überraschen täglich aufs Neue. Diese Grundvoraussetzungen, der Spaß beim Lernen und die Spannung, was der Tag bringen mag, wird auch

in den nächsten Tagen unsere Maxis im Zahlenland begleiten.

Nach Abschluß dieses Projektes wollen wir bis zu den Sommerferien den Maxis noch oft die Gelegenheit geben, sich in ihrer Gruppe als „Große“ wahrzunehmen. Auch in den letzten Monaten vor Schuleintritt sollen sie sich bei uns wohl fühlen.

Auf folgende Angebote können sich die Maxis noch freuen:

- Besuch der Polizeidienststelle in Landstuhl
- Schnupperstunde in der Schule
- Einladung der Schule zu einem Sporttag
- Exkursion nach Pirmasens in das Dynamikum – ein spannendes interaktives Museum
- Die Übernachtung in ihrem Kindergarten

*Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team*

Unser KiGo im März 2009

Sonntag, 01.03.2009

KiGo 14.00 Uhr

Wir zeigen euch Dias und Bilder aus dem Land des Weltgebetstages Papua-Neuguinea.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Samstag, 14.03.2009

KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr

In diesem KiGoMo dreht sich alles um die Geschichte von Jona und dem Wal.

*Aufeuren Besuch freut sich
das Team des KiGo Miesau*

Weiterhin erfolgreich!

Das war das Fazit, das Pfr. Rummel als 1. Vorsitzender des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. in der Jahreshauptversammlung am 1. Februar ziehen konnte.

Zu Beginn der Versammlung wurde des verstorbenen Mitgliedes Karlheinz Pickl gedacht, der sich auch außerhalb des Vereines für die Kirchengemeinde verdient gemacht hat. Für ihn wurde einstimmig Frau Susanne Jung, geb. Scheck gewählt.

In seinem Jahresbericht 2008 verweist Pfr. Rummel auf die erfreuliche Entwicklung des Vereines, die aufgrund ihrer Konzerte zum Kulturträger in Gries geworden ist. 2008 waren zuerst Renate und Klaus Demuth mit „MundArt und Musik“ zu Gast. „Zu Gast bei Luthers“ waren wir mit Wolfgang Schumacher und Gerhard Hollstein. Gesanglich waren das Vokalensemble Homburg und der Gospelchor „Wings of Joy“ vertreten. In der 5. Veranstaltung „Jazz meets Christmas“ spielte Norbert Christmann Saxophon und Klaus Demuth Piano; dazu las Renate Demuth eigene Weihnachtsgeschichten in Mundart.

Durch diese Veranstaltungen konnte der Verein seine Fördermittel um knapp 1.000 € aufstocken. Das ist der Betrag, den der Verein jährlich aufbringen muß, um die Wartung der Orgel und die Rückzahlung des von der Landeskirche gewährten Darlehens zu begleichen.

Für 2009 steht schon ein Termin konkret fest: Am 21. Juni gibt das Vokalensemble von Winfried Kuntz um 19.00 Uhr ein Konzert. Ein weiteres Konzert wird der pfälzische Posaunendienst geben. Als 3. Veranstaltung für 2009 steht W. Schumacher mit „Sex and Crime in der Bibel“ auf dem Programm.

Die Kassenführung wurde von Frau Susanne Jung geprüft und gab keinen Anlaß zur Beanstandung. Deshalb wurde der Schatzmeisterin und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Wer die Arbeit des Vereines unterstützen will, kann dies durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 24 €) tun oder durch eine Spende bei der VR-Bank Westpfalz (BLZ 540 616 50) Konto Nr. 201 359.

L. Kramer

Weltgebetstag 2009

Zum Weltgebetstag am 6. März 2009 laden in diesem Jahr Frauen aus Papua-Neuguinea (PNG) unter dem Motto „Viele sind wir, doch eins in Christus“ ein.

Wenn wir bei uns in Deutschland mit den Weltgebetstagsgottesdiensten beginnen, ist in Papua-Neuguinea (PNG) schon alles vorbei. Die große Insel und die rund 600 kleineren, die den Staat PNG ausmachen, liegen für uns „am anderen Ende der Welt“, neun Stunden um voraus.

„Kommt mit uns in das Land der Überraschungen“, laden die Verfasserinnen ein: Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen, besonders auf dem Mount Wilhelm (4509 m). Der Name stammt aus der Zeit, als Nordneuguinea bis 1914 deutsche Kolonie war und dort Kaffeeplantagen angelegt und Kokospalmen gepflanzt wurden. Überraschend ist auch, daß man erst vor rund 30 Jahren beim Überfliegen des zerklüfteten Hochlandes menschliche Besiedelung im Regenwald entdeckt hat. Als inzwischen „Parlamentarische Monarchie“ – Königin ist Elizabeth II. von England – macht PNG eine rasante Entwicklung ins 21. Jahrhundert durch. Vom Grabstock zum Handy, von der Subsistenzwirtschaft im Urwalddorf in den knappen Arbeitsmarkt der modernen Hauptstadt Port Moresby, vom Geister- und Zauberglauben in eine globale Welt mit ihrer Fülle verschiedener „Glaubenswahrheiten“. Die christlichen Kirchen (60- 96% der ca. 6,3 Mio. EinwohnerInnen verstehen sich als ChristInnen) stehen vor großen Herausforderungen.

In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen sie einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.

Viele sind wir, doch eins in Christus. Fast beschwörend können die Weltgebetstagsfrauen das Motto ihres Gottesdienstes sagen und beten. Ihr Land, in dem außer der Amtssprache Englisch und „Tok Pisin“, dem Pidgin Englisch, mehr als 800 Sprachen von ebenso vielen Ethnien gesprochen werden, braucht in seiner Vielfalt den einigenden Glauben an Christus. Darum wählten sie aus dem Römerbrief den Text von dem einen Leib der Gemeinde, in dem alle untrennbar zueinander gehören, weil Gott es so will. Und doch bleibt der Friede untereinander ein immer gefährdetes, zerbrechliches Gut. Mit Mut, Phantasie und Zähigkeit versuchen Frauen in PNG, für Frieden zu arbeiten. In ihren Familien, zwischen Clans und Stämmen und bis in die Politik hinein. Mit Erfolg retten sie Leben. Wie damals in Ägypten drei Frauen miteinander den kleinen Mose aus dem Nil erretten. Mit dieser Geschichte wollen sie mit uns und aller Welt Gottesdienst feiern.

In Gries findet des Gottesdienst um 17 Uhr statt und anschließend laden die Frauen zu einem landestypischen Essen ein.

In Elschbach feiern die Miesauer und Elschbacher ökumenisch gemeinsam um 19 Uhr. Im Anschluß lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

Renate Kirsch

Heilfastenwoche

Die Prot. Kirchengemeinde Miesau bietet in ihren Räumen (St. Wendeler Str. 24) unter ärztlicher Betreuung durch Herrn Peter Nowotny und in Zusammenarbeit mit Physiotherapeutin Margit Biehl und Team vom **15. bis 22. März 2009** eine

Heilfastenwoche

unter ganzheitlicher Betreuung an.

Folgende Termine sind geplant:

- 04.03. (Mi) 20.00 Uhr Einführungsvortrag (von Herrn Nowotny und Vorstellung des Konzeptes)
Ort: Gemeindesaal im Hof der Kirche
- 15.03. (So) 16.00 Uhr Treffen am ersten Fastentag
- 16.03. (Mo) 17.00 Uhr Walking unter Anleitung
- 17.03. (Di) 19.30 Uhr Fitness
- 18.03. (Mi) 17.00 Uhr Walking
19.30 Uhr Meditation
- 19.03. (Do) 19.30 Uhr Übungen in Anlehnung an Shiatsu
- 20.03. (Fr) ab 14.00 Uhr Medizinische Trainings Therapie (MTT), Möglichkeit zur Massage, Ort: Praxis
17.00 Uhr Fastenbrechen
- 21.03. (Sa) 15.00 Uhr gemeinsame Wanderung mit anschließender Einkehr
- 22.03. (So) gemeinsames Brunch

Weitere Angebote wie Walking am Vormittag, Fahrradfahren, kostenlose Blutuntersuchung der Stoffwechselwerte vor und nach der Fastenwoche sowie Entspannung und Meditation werden in der Gruppe noch abgesprochen.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung im Prot. Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456.

Der Unkostenbeitrag von 60 € (steuerlich absetzbar) wird für einen guten Zweck gespendet.

Marcel Adam und Di Fantauzzi

Am 22. März ist es soweit: Marcel Adam ist bei uns um 16 Uhr in der Kirche zu Gast. Der lothringische Chansonnier hat im vergangenen Jahr viele alte und neue Fans begeistert.

In diesem Jahr tritt er im Duo mit seinem musikalischen Freund und Kollegen Di Fantauzzi auf. Mit seinem Knopfakkordeon ist er der perfekte Begleiter für Marcel Adam.

Wir dürfen uns auf ein Programm freuen, das in die Tiefe geht, uns im Innersten berührt und zum Nachdenken, aber auch zum Lachen bringt.

Marcel Adam spielt wie immer gekonnt auf der Klaviatur der Gefühle und wird ganz gewiß wieder viele neue Freunde gewinnen.

Die Karten gibt es im Vorverkauf für 12 € im Gift-Shop und im Pfarramt oder für 14 € an der Abendkasse.

A. Rummel, Pfr.



100.000 Euro überschritten

Das Orgelkonto steht bei **100.106,99 €**. Es beteiligten sich **28,06 %** der Angeschriebenen. **108 von 348** SpenderInnen spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden **212,26 €** gespendet. Die Orgelmaßnahme kostete insgesamt 113.595,84 €. Von der Landeskirche kamen 11.000 € als Zuschuß.

Vormerken: am 22. März um 16 Uhr ist Marcel Adam diesmal im Duo mit Di Fantauzzi bei uns zu Gast. Vorverkauf 12 €!

SPENDENBAROMETER



Dreiundsiebzig Pfeifenpatenschaften wurden übernommen. Eine schöne Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erhalten. Die Pfeifentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

Spendenergebnisse 2008

Das Jahr 2008 war wieder ein Jahr mit vielen Einzelspenden. 100.000 € für die Orgel lassen leicht vergessen, daß auch für andere Spendenzwecke fleißig gegeben wurde. Herzlichen Dank dafür im Namen aller, die davon profitieren.

Gries

- Diakonie Frühjahrsopferwoche
165,00 €
- Gustav-Adolf-Werk
115,00 €
- Diakonie Herbstopferwoche
150,00 €
- Kerchebläädche-Spende
502,00 €

- Kirchenleuchten-Spende
3.065,00 €
- Brot für die Welt
275,70 €

Miesau

- Diakonie Frühjahrsopferwoche
318,00 €
- Gustav-Adolf-Werk
151,00 €
- Diakonie Herbstopferwoche
198,00 €
- Kerchebläädche-Spende
1.460,50 €
- Brot für die Welt
513,00 €

A. Rummel, Pfr.

Die Präpis stellen sich vor

Die Präparandinnen und Präparanden in Gries und Miesau stellen sich der Gemeinde im Gottesdienst vor.

In Miesau findet der Gottesdienst am Samstag, den 14. März um 18 Uhr statt und in Gries am Sonntag, den 15. März um 10 Uhr. In beiden Gottesdiensten feiern wir miteinander das Abendmahl.

Es stellen sich vor:

in Miesau

- Dominik Barth • Larissa Braun • Kai Hasemann • Lucas Jung • Patric Jung • Maximilian Koch • Lukas Krück



- Lukas Kuntz • Felix Lampert • Tobias Lengdorfer • Jennifer Litty • Pamela Neu • Dominik Nürnberger • Marcel Pirrung • Luisa Preuss • Miriam Schäfer • Stefan Schmidt • Estelle Schneider • Nina Seutter • Lars-Henrik Zimmer

in Gries

- Max Beisecker • Marsha Koch • Marc Lahm • Jessica Säger • Maximilian Schulz • Michelle Wagner.

A. Rummel, Pfr.

Mitgliederversammlung Orgelbauverein

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde, zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung lade ich Sie gemäß unserer Satzung herzlich ein.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Sonntag, dem 8. März 2009, um 11.00 Uhr in der Kirche der Prot. Kirchengemeinde Miesau statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Be-

schlußfähigkeit

3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
 5. Bericht des Kassenvorstands
 6. Bericht der Kassenvorstandsvorsitzenden
 7. Aussprache über die Berichte
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Jahresplanung 2009
 10. Wünsche und allg. Diskussion
- Interessierte und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

A. Rummel, Pfr.



Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein

Der Prot. Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach e.V. lädt ganz herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 14. März 2009, 15.00 Uhr im Vereinshaus Miesau, Pensionärsraum.

Vor allem der Vortrag „Leben bis zuletzt zu Hause“ dürfte von allgemeinem Interesse sein!

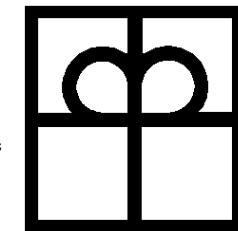
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenvorstandsvorsitzenden
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. „Leben bis zuletzt zu Hause“, Vortrag von Frau Gudrun Brehm, Ambulantes Hospiz Kusel-Landstuhl
9. Wünsche und Anträge

Die Mitglieder sind anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

K.-H. Seyl, 1. Vors.



01.03.: Invokavit	10 Uhr (Mt 4,1-11)
06.03.: Weltgebetstag	17 Uhr Gottesdienst und anschließendem Essen aus Papua-Neuguinea im Gemeindesaal
08.03.: Reminiszere	9 Uhr (Mk 12,1-12)
15.03.: Okuli	10 Uhr (Lk 9,57-62) Präpi-Vorstellung mit Abendmahl
22.03.: Lätare	9 Uhr (Joh 12,20-26)
28.03.: Judika	18 Uhr (Mk 10,35-45)
05.04.: Palmarum	10 Uhr (Joh 12,12-19)
Passionsandachten	12., 19. und 26.03. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	11. und 25.03. um 15 Uhr
Jugendchor Miesau	montags zweiwöchentlich um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
Jugendgottesdienst	25.03. um 17 Uhr in Lambsborn
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr. Wir beschäftigen uns mit dem Thema Passion
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr
Konfirmationskurs 2009	dienstags um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2010	freitags um 17 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	18.03. um 20 Uhr im Gemeindesaal Gries
Presbyteriumssitzung	19.03. um 19 Uhr
Redaktionsschluß	24.03. um 11 Uhr
Singkreis	12.03. um 20 Uhr mit Fastengruppe



Neu!

Achtung Sommerzeit

In der Nacht
vom 28. auf den 29. März 2009
die Uhr um eine Stunde vorstellen!



Das Opfergeld für Monat März

ist in Gries und Miesau für den Gemeindepfarrdienst (Hefte für Geburtstags- und Hausbesuche kosten jährlich etwa 500 €)



01.03.: Invokavit	14 Uhr (Mt 4,1-11)
06.03.: Weltgebetstag	19 Uhr Gottesdienst in Elschbach anschließendes Beisammensein
08.03.: Reminiszere	10 Uhr (Mk 12,1-12)
14.03.: Okuli	18 Uhr (Lk 9,57-62) Präpi-Vorstellung mit Abendmahl
22.03.: Lätare	10 Uhr (Joh 12,20-26)
29.03.: Judika	10 Uhr (Mk 10,35-45)
05.04.: Palmarum	14 Uhr (Joh 12,12-19)
Passionsandachten	13., 20., und 27.03. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Basketballgruppe	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
Besuchsdienstkreis	11.03. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	im Gemeindesaal
Frauenbund	26.03. um 15 Uhr im Gemeindesaal
Frauentreff	24.03. um 20 Uhr im Gemeindesaal. Die Heilpraktikerin Joschka-Huber spricht über alte Heilweisen, wie Schröpfen, Moxibustion, Blutegel, Ohrkerzen und vieles mehr
Gemeindenachmittag	10.03. im Bürgerhaus Buchholz (Jugendraum) um 15 Uhr im „Frühlingsgedanken“
Jugendchor Miesau	montags zweiwöchentlich um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
Jugendgottesdienst	25.03. um 17 Uhr in Lambsborn (statt Präpi!)
Kindergottesdienst	siehe Seite 14
Kirchencafé	01.03. beim Basar in der Halle
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2009	mittwochs um 16 Uhr (Konfitag 07.03.), Elternabend am 11.03. um 19.30 Uhr
Konfirmationskurs 2010	mittwochs um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags ab 9.30 Uhr
Musikgruppe minis	montags um 16 Uhr und 16.45 Uhr
Orgelbauverein	08.03. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
Ökum. Bibelgespräch	18.03. um 20 Uhr im Gemeindesaal Gries
Presbyteriumssitzung	03.03. um 19.30 Uhr
Redaktionsschluß	24.03. um 11 Uhr
Singkreis	12.03. um 20 Uhr mit Fastengruppe (7 Wochen ohne)



Neu!